

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel am Donnerstag,
den 17.04.2008, um 19:00 Uhr im Schloss Neuenburg, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Herr Tim Kammer

Herr Heinrich Meyer

Herr Jörn Müller

Herr Jan Szengel

Ratsmitglieder

Frau Heike Ahlborn

Herr Frank Ahlrichs

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Frau Anita Dierks

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Simon Feyen

Herr Walter Genske

Frau Gisela Grützner

Herr Heiner Juilfs

Herr Christian Keller

Herr Ulf Lange

Herr Ingo Logemann

Herr Jörg Mondorf

Herr Wolfgang Neumann

Frau Angela Rübke

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Frau Birgit Wascher

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Olaf Oetken

Frau Sabine Ronken

Herr Heinz Thormählen

Herr Detlef Kant

(zugleich als Protokollführer)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 29.01.2008 (Öffentlicher Teil)
3. Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes e. V. (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 5, Drucksache 021/2008)
4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zetel (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 6, Drucksache 007/2008)
5. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Bereich zwischen Neuenburger Straße, Bohlenbergerstraße, Kronshausen und Markthamm"; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 7; Drucksache 008/2008)
6. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91 "Pickerei"; Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 8; Drucksache 011/2008)
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ratsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 29.01.2008 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Ratsmitglied Wilken merkt zu TOP 3 der Niederschrift an, dass er die Auffassung vertritt, zur Betreuung der Krippenplätze nicht eine dritte Erzieherin, wohl aber statt der beschäftigten Praktikantinnen im Freiwilligen Sozialen Jahr eine/n Sozialassistentin/en zu beschäftigen.

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 3 Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes e. V. (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 5, Drucksache 021/2008)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

„Der Rat beschließt:

Der Rat stimmt dem Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes Zetel e. V. zu.“

zu 4

Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zetel (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 6, Drucksache 007/2008)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zetel für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 92 „Gärtnerei Meenen“.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 268/23 der Flur 25, Gemarkung Zetel. Die Darstellung erfolgt als „Allgemeines Wohngebiet“.

zu 5

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Bereich zwischen Neuenburger Straße, Bohlenbergerstraße, Kronshausen und Markthamm"; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 08.04.2008, TOP 7; Drucksache 008/2008)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel stellt fest, dass während der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch keine Anregungen oder Bedenken von Bürgern eingegangen sind.

Die von den beteiligten Behörden nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden wie in der Anlage zur dieser Beschlussvorlage dargestellt abgewogen.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Bereich zwischen Neuenburger Straße, Bohlenberger Straße, Kronshausen und Markthamm“ mit Planzeichnung und Begründung als Satzung.“

zu 6

1. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91 "Pickerei"; Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwal-

tungsausschuss am 08.04.2008, TOP 8; Drucksache 011/2008)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst bei einer Enthaltung nachfolgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel stellt fest, dass während der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) keine Anregungen oder Bedenken von Bürgern eingegangen sind.

Die von den beteiligten Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden wie in der Anlage zur dieser Beschlussvorlage dargestellt abgewogen.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt den Bebauungsplan Nr. 91 „Pickelei“ mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht als Satzung.“

zu 7

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Protokoll:

1. Bürgermeister Lauxtermann weist darauf hin, dass die Ratssitzung im Juni vom 12. auf den 19. verlegt werden wird. Am 12.06. spielt die Deutsche Nationalmannschaft. Darauf soll Rücksicht genommen werden.
2. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass sich die Gemeinde Zetel an den 5. Kreislaufmeisterschaften am 25.04. in Jever beteiligen möchte. Zur Meldung einer Mannschaft sind 5 Teilnehmer notwendig. Aufgrund zweier verletzungsbedingter Ausfälle wird diese Zahl aber derzeit nicht erreicht. Er fragt die Bereitschaft aus dem Rat der Gemeinde Zetel ab, an diesem Lauf teilzunehmen. Zur Vervollständigung der Mannschaft werden noch je 1 weiblicher und 1 männlicher Teilnehmer benötigt. Die Laufstrecke führt von Waddewarden nach Jever über eine Distanz von ca. 6 km. Ratsmitglied Feyen sagt seine Teilnahme unter Vorbehalt zu.
3. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass der Landkreis Friesland mit Verfügung vom 28.02.2008 den Haushalt 2008 genehmigt hat. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Der Haushalt ist nunmehr bekannt zu machen. Der Landkreis Friesland lobt den ausgeglichenen Haushalt und hebt hervor, dass nach Bedienung der Pflichtausgaben noch freie Mittel verfügbar bleiben.

zu 8

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Logemann verweist auf die Internetseite der Gemeinde Zetel, auf der auch ein Veranstaltungskalender zu finden ist. Er ruft alle Vereine und Verbände auf, bereits feststehende Termine zu melden, um sie im Internet platzieren zu können. So werden künftig Konflikte durch parallele Veranstaltungen vermieden. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Abschlussfeiern der Ferienprogramme in 2009 am 01.08. und in 2010 am 31.07. jeweils ab 18:00 Uhr stattfinden werden.
2. Ratsmitglied Logemann führt aus, dass die nicht abgebrannten Brauchtumsfeuer zu Ostern jetzt zu einem Problem geworden sind. Er zitiert aus § 2 der Brennverordnung, wonach es nicht ohne weiteres möglich ist, die Feuer außerhalb der dafür festgesetzten Feiertage abzubrennen. Dieses ist bei der Entscheidung über Anträge, die Reisighaufen nun nachträglich abbrennen zu dürfen, zu berücksichtigen. Das Niedersächsische Umweltministerium hat das Muster einer Allgemeinverfügung im Internet bereitgestellt, dass bei einer Entscheidung über die Bewilligung des Abbrennens der Reisighaufen hilfreich sein kann. Die Gründe, die Reisighaufen nicht zu einem späteren Zeitpunkt abzubrennen, finden sich nicht zuletzt im Naturschutz, aber auch die Rücksichtnahme auf die Bürger, die möglicherweise durch die Verqualmung beeinträchtigt werden, gilt es abzuwägen. Er regt an, dieses Thema in den Fraktionen zu beraten.

Hinsichtlich der Konflikte bei Veranstaltungen, teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass er eine Abstimmung begrüßen würde. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Zetel ordnungsrechtlich gegen Parallelveranstaltungen einschreiten könnte, dieses aber zu Problemen in den Verhältnissen zu den Vereinen führen würde. Vor allen Dingen dann, wenn ein konzessionierter Gastwirt betroffen ist, der überwiegend konzessionierte Flächen nutzt. Auch er ruft dazu auf, die Termine künftig besser abzustimmen, zumal die hier im Hintergrund stehenden Termine der Abschlussfeier des Ferienprogramms und des Sommerfestes eines ortsansässigen Gastronomen jährlich wiederkehrend und langfristig bekannt sind.

Zudem Abbrennen der Brauchtumsfeuer weist er auf die Auffassung der Unteren Naturschutzbehörde hin, die nicht eindeutig ist. Hieß es zunächst, dass diese Feuer nur im April abgebrannt werden können, wurde später auch geäußert, dass die Frist bis Mai verlängert werden könnte. Nunmehr ist eine schriftliche Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde angefordert worden, um dem zu erwartendem Un-

mut aus einzelnen Kreisen der Bevölkerung argumentativ begegnen zu können. Er weist darauf hin, dass diese Feuer bei Trockenheit oder ungünstigen Winden kurzfristig untersagt werden müssen. Es geht bei größeren Feuern nur, wenn die nahe liegende Bebauung nicht über Gebühr beeinträchtigt wird.

3. Ratsmitglied Bitter teilt mit, dass die Firma Nehlsen den Vereinen, die im Gemeindegebiet Altpapier sammeln, ein Angebot unterbreitet haben, diese befristet finanziell zu unterstützen, künftig aber die Altpapiersammlung über die „Blaue Tonne“ selber vorzunehmen. Die Anpassung des Vertrages zwischen dem Landkreis Friesland und der Firma Nehlsen hinsichtlich der Abfallbeseitigung ist noch nicht erfolgt. Die Vereine und die Gemeinde Zetel sollten sich mit dem Landkreis Friesland solidarisch erklären. Er weiß, dass einzelne Vereine wie gewohnt ihre Sammelaktionen fortführen, während andere überlegen, das Angebot der Firma Nehlsen anzunehmen. Er befürchtet, dass sich die Sammlungen des Altpapiers nach der Einführung der „Blaue Tonne“ nicht mehr lohnen werden. Dazu ist aber zu beachten, dass die Vereine die Einnahmen aus diesen Sammelaktionen in ihrer Beitragskalkulationen berücksichtigt haben. Sollte diese Einnahme künftig wegfallen, werden die Vereine auch finanziell schlechter gestellt sein. Bürgermeister Lauxtermann verweist auf den Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg, nachdem der Markt hinsichtlich der Sammlung von Wertstoffen nunmehr allgemein offen ist. Er geht davon aus, dass die Bürger die zusätzliche Abfuhrtonne überwiegend annehmen werden und die Sammlung durch die Vereine endlich ist. Auch Ratsvorsitzender Pauluschke bestätigt, dass Altpapier heute einen Wertstoff darstellt und die Sammelaktionen grundsätzlich jedem offen stehen. Auf Anfrage des Ratsmitgliedes Logemann teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass er davon ausgeht, dass den Gewerbetreibenden, sollten erhöhte Mengen an Altpapier anfallen, zusätzliche Tonnen bereitgestellt werden. Schließlich wird über den Wertstoff Papier und Pappe Geld verdient.

Pauluschke
Ratsvorsitzender

Kant
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister